

>>> Die Bluttat von Arnschwang <<<

Pressemitteilung

Zell, 9.Juni 2017

Kein Einzelfall.

In seiner speziellen Ausprägung allerdings besonders schockierend.

„Der Mann“, der Täter war Afghane.

Und damit -vorsichtig formuliert- einem problematischen Kulturkreis

-dem Islamischen- zugehörig und in diesem tief verwurzelt.

Im Übrigen bekannter, wegen schwerer Brandstiftung aus absurden Motiven der Wiederherstellung der „Familienehre“,

jahrelang eingessesener Gewaltverbrecher.

Geduldeter Asylbewerber nach zwischenzeitlicher Konvertierung zum

Christentum und erfolgreich eingelegten Rechtsmitteln

gegen seine von der Stadt München angestrebte Abschiebung.

Nach Arnschwang verlegt und dort mit einer elektronischen Fußfessel „gesichert“ ...

Das ist die Faktenlage,- in Kurzform.

Jedenfalls skandalös zu nennen,

waren die dann folgenden Einlassungen des Bayerischen Innenministers

und CSU-Spitzenkandidaten J.Herrmann zur Sache,-

ersichtlich z.B. in dem Beitrag in der MZ vom 6.6. (Protokoll) :

Dieser sagt zu zu überprüfen, mahnt an sicherzustellen...

Es müsse natürlich auch ermittelt und erforscht werden,

wobei sehr genau angeschaut werden solle

und selbstverständlich auch ernst genommen werde...

Fußfesseln, die Art der Unterbringung,-

alles müsse auf den Prüfstand...

Darüber hinaus eine naive, geradezu lächerliche Floskeldrescherei bezüglich der Frage, ob hier seitens des Täters, wie auch in anderen Fällen, eine Konvertierung zum Christentum zwecks Abschiebungsverhinderung vorliegen könnte, betreibend.

Absichtserklärungen, nichts als Absichtserklärungen.
CSU wie sie liebt und lebt.

Wenn wir von der AfD uns das alles so „anschauen“ und auf den „Prüfstand“ stellen, fällt DIESE CSU, eine Partei, deren Repräsentanten unablässig für Recht und Gerechtigkeit bei innerer Sicherheit trompeten und sich gleichzeitig vor einen jeglichen Karren der Merkel'schen Zentralregierung spannen lassen, dabei aus Gründen des schieren Machterhaltes und wohl auch gewohnheitsmäßig umfallend, nur krachend - durch !

Ausdrücklich soll auch auf das Offenkundige hingewiesen werden :
DIESE CSU steht seit Jahr und Tag in Land wie Bund in der
Regierungsverantwortung und hat daher den seriellen Gesetzes- und
Vertragsbruch nicht nur im Zusammenhang mit der Migrationskrise,
samt deren auch blutiger Konsequenzen, mit zu verantworten !

Und,- DIESE CSU hat eingedenk ihres „harten Kurses“ obendrein
unserer Bundeskanzlerin A.Merkel Gefolgschaft und Unterstützung
im angelaufenen Wahlkampf zur BT-Wahl im September zugesagt.
Das sehen wir als schlichte Wählerverhöhnung !

Es ist hohe Zeit für einen Politikwechsel in diesem Land,-
welcher mit dieser zutiefst ungläubwürdigen Papiertiger-Partei
sicher nicht zu machen ist.

FJS würde DIESE CSU - verlassen haben.

Dr. Felix Börner

AfD Kreisvorstand Schwandorf-Cham

Vorsitzender

0171 - 71 44 237 // 09468 - 812

felix.boerner@afdbayern.de

www.afd-opf.de // afdbayern.de // alternativ fuer.de

www.facebook.com/alternativ fuer.de

Wenn der Faschismus wiederkehrt, wird er nicht sagen : "Ich bin der Faschismus".

Nein,- er wird sagen : "Ich bin der Antifaschismus" (Ignazio Silone) ...

